



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47
VS **WACKER NORDHAUSEN**

5. Spieltag 24.08.2019

HOWOGE



HAUPTSPONSOR



47ER POOL

	
 <p data-bbox="250 930 896 987">ProCitare Physiotherapie</p> <p data-bbox="250 1000 544 1027">Arendsweg 52, 13055 Berlin</p> <p data-bbox="709 1000 896 1027">www.procitare.de</p> 	
 <p data-bbox="269 1190 502 1224">DL PERSONAL</p>	
	

**Michael Grunst****Bürgermeister**

Grüßwort zum Spiel gegen Wacker Nordhausen

Lebe Fußballfreunde,

herzlich willkommen im „Zoschke“.

Ich begrüße Sie zu einer Partie Fußball die ein Original ist. Heute treffen mit Lichtenberg 47 und den Thüringern Wacker Nordhausen zwei Mannschaften aufeinander, die über die letzten Jahre bewiesen haben, was Fußball für die meisten noch ist. Und meiner Meinung nach auch bleiben sollte: Pure Leidenschaft, mit Herzblut, durch viel ehrenamtlichen Einsatz gefördert, in Lichtenberg unterstützt durch die Kommunalpolitik, und vor allem hart erkämpft von Spielern, die alles für ihre Mannschaften geben. Außerdem eine treue Fangemeinde abseits von Kommerz und Profit. Sponsoren, die wahre Fans sind und Fußball der keine Ware ist. Solche Spiele, dieser Fußball, dieses Stadion, Lichtenberg 47, sind das, was mich glücklich macht.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei all denjenigen zu bedanken, die Lichtenberg 47 unterstützen: Ehrenamtliche und ihre Familien, Spieler, dem Trainerteam, Sponsoren, Fördernden, Zu-

schauer und Zuschauerinnen. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen. Weil wir Lichtenberg 47 auf dem weiteren Weg unterstützen möchten, hat das Bezirksamt beschlossen das Stadion weiter fit zu machen, um die Rahmenbedingungen für erfolgreichen Fußball im „Zoschke“ in den kommenden Jahren zu sichern.

In diesem Sinne, ich freue mich auf ein spannendes und faires Spiel.

Ihr Michael Grunst

Bezirksbürgermeister Lichtenberg

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
Kurz & Knapp	7
Unser Gast	8
Spielberichte + Schiedsrichter	10
Mikrosponsoring	11
Unser Team	12
Oberliganews	13
Onlinefanshop	15
Impressionen	17
Faninformationen	19
Nächste Spiele	20
Historie	21
Unser Verein	22

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götzte und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer




REGIONALLIGA NORDOST 2019/20
4. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	1. FC Lok Leipzig	4	3	1	0	4	9:5	10
2.	BFC Dynamo	4	3	1	0	4	6:2	10
3.	Hertha BSC II	4	3	0	1	12	17:5	9
4.	Berliner AK	4	3	0	1	4	8:4	9
5.	FSV Wacker Nordhausen	3	2	1	0	9	10:1	7
6.	VSG Altglienicke	4	2	1	1	3	8:5	7
7.	FC Energie Cottbus	4	2	0	2	0	12:12	6
8.	Lichtenberg 47	3	2	0	1	0	2:2	6
9.	Germania Halberstadt	4	1	2	1	1	7:6	5
10.	ZFC Meuselwitz	4	1	2	1	0	5:5	5
11.	FC Viktoria 1889	4	1	2	1	0	2:2	5
12.	BSG Chemie Leipzig	4	0	4	0	0	1:1	4
13.	RW Erfurt	4	1	1	2	-3	7:10	4
14.	SV Babelsberg 03	3	0	2	1	-2	2:4	2
15.	FSV Union Fürstenwalde	4	0	1	3	-4	2:6	1
16.	FSV Optik Rathenow	3	0	1	2	-8	2:10	1
17.	Bischofswerdaer FV	4	0	1	3	-11	2:13	1
18.	VfB Auerbach	4	0	0	4	-9	3:12	0


NÄCHSTES HEIMSPIEL
LICHTENBERG 47

OPTIK RATHENOW

Dienstag, den 10.09.2019 um 17:15 Uhr in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

 Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de


6. Spieltag

REGIONALLIGA NORDOST 2019/20

Mittwoch, 21.08. - 19:00 Uhr
 Freitag, 23.08. - 19:00 Uhr
 Freitag, 23.08. - 19:00 Uhr
 Freitag, 23.08. - 19:30 Uhr
 Samstag, 24.08. - 13:30 Uhr
Samstag, 24.08. - 13:30 Uhr
 Samstag, 24.08. - 13:30 Uhr
 Samstag, 24.08. - 13:30 Uhr
 Mittwoch, 11.09. - 19:00 Uhr

RW Erfurt	ZFC Meuselwitz
Hertha BSC II	Berliner AK
1. FC Lok Leipzig	FSV Optik Rathenow
FC Energie Cottbus	VfB Auerbach
VSG Altglienicke	BFC Dynamo
Lichtenberg 47	FSV Wacker Nordhausen
FSV Union Fürstenwalde	SV Babelsberg 03
Bischofswerdaer FV	FC Viktoria 1889
Germania Halberstadt	BSG Chemie Leipzig

5. Spieltag

REGIONALLIGA NORDOST 2019/20

Dienstag, 27.08. - 18:30 Uhr
 Dienstag, 27.08. - 19:30 Uhr
Mittwoch, 28.08. - 17:30 Uhr
 Mittwoch, 28.08. - 17:30 Uhr
 Mittwoch, 28.08. - 17:30 Uhr
 Mittwoch, 28.08. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.08. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.08. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.08. - 19:30 Uhr

ZFC Meuselwitz	Hertha BSC II
VfB Auerbach	1. FC Lok Leipzig
BFC Dynamo	Lichtenberg 47
Berliner AK	VSG Altglienicke
BSG Chemie Leipzig	FSV Union Fürstenwalde
FC Viktoria 1889	FC Energie Cottbus
FSV Optik Rathenow	RW Erfurt
SV Babelsberg 03	Bischofswerdaer FV
FSV Wacker Nordhausen	Germania Halberstadt



**Antonio's
Haushaltsgeräte**

Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin
 Tel. 030-644 376 30

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr
 Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

Info@antonioshausgeraete.de
 www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de 



ZAHNARZTPRAXIS

**DR. KARIN
RIEGER**



www.sushikoo.de

sushi **KOO**

666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin



DL PERSONAL



Andreas Tiede, Allianz Agentur
Bölschestraße 51, 12587 Berlin
Telefon 01 77.60 919 82



Wirtschaftskreis
Hohenschönhausen-Lichtenberg e.V.

Neuerliche Sicherheitsbegehung in der HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“

Auf Wunsch von Lichtenberg 47 fand am vergangenen Mittwoch eine weitere Begehung der HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ mit der Lichtenberger Polizei statt.

Im Ergebnis der bisherigen Heimspiele gegen Rathenow, dem T.F.C Union und BAK 07, die trotz größerem Zuschauerzuspruch ohne sicherheitsrelevante Vorfälle abliefen, bat der Verein um eine neue Bewertung der Stadionsicherheit in Bezug auf die Durchführung des Regionalligaspiels gegen Babelsberg 03 am 15.09.19.

Einen zeitweiligen Mobilzaun will Lichtenberg 47 um den Gästeblock aufstellen lassen, um damit den Sicherheitsvorkehrungen zu entsprechen. Aus Babelsberg werden weit weniger Zuschauer erwartet, als vorher angenommen. Deshalb sind wir zuversichtlich, dass die Polizei die Spieldurchführung im heimischen Stadion genehmigen wird.

Vor der Drucklegung dieses Heftes stand das Ergebnis jedoch noch nicht fest, wird ihnen aber heute über den Stadionfunk bekannt gegeben.

Erfolgreicher Saisonauftakt für die Mannschaften unseres Vereins

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga gelang unserer 2. Herrenmannschaft zu Saisonbeginn ein 4:1 Erfolg beim TSV Mariendorf II. Torschützen: Max Schmidt, Roy-Marvin Laumer und Justin Perlick (2). Beste Spieler auf Seiten von 47: Max Schmidt, Roy Marvin und Henning Stoetefalke. Unsere 7er Kleinfeldmannschaft der Ü 32 gewann ihr Heimspiel gegen Rot-Weiß Hellersdorf mit 8:0 Toren. In der Verbandsliga kam unsere Ü 40 über ein 2:2 im Heimspiel gegen den Aufsteiger Concordia Wittenau nicht hinaus.

Unsere A-Jugend gelang als Aufsteiger

in die Berliner Verbandsliga ein 4:1 Heimerfolg gegen SC Borsigwalde. Auch die B- Jugendmannschaft feierte in der Landesliga einen 3:1 Erfolg gegen den Berliner SC II. Unsere C-Jugend gewann in der Bezirksliga ihr Auftaktspiel mit 4:2 Toren gegen Askania Copenick.

3. Herrenmannschaft vom Spielbetrieb zurück gezogen

Leider standen unserer Dritten zum Saisonstart nur acht einsatzfähige Spieler zur Verfügung. Schweren Herzens entsprach der Verein der Bitte der Verantwortlichen Uwe Beier und Björn Michaelis und meldeten die Mannschaft vom Spielbetrieb ab.

Neuer Vereinsschiedsrichter aus Afrika

Chikwape, Komborera Wilfred aus Zimbabwe zählt seit dem 12. August, nachdem er in Berlin seine Schiedsrichterprüfung bestand, zu unseren acht Vereinsschiedsrichtern.

Bronzene Ehrennadel für Uwe Beyer

Für über 10jährige Vereinsmitgliedschaft wurde in der Halbzeitpause des Regionalligaspiels der 1. Herren gegen BAK 07 unser Übungsleiter der ehemaligen 3. Mannschaft und der E-Junioren Uwe Beyer mit der Bronzenen Ehrennadel vom Verein ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Bruno "Fliege" Rudolph (81) auf dem Weg der Besserung

Unserem Bruno, Torschütze vom Dienst bei 47 in den 60er Jahren, geht es nach seinem dreiwöchigen Krankenhausaufenthalt wieder besser. Nach Magenproblemen freut er sich, dass er schon wieder 11 kg zugenommen hat. Mitte der Woche wurde er aus dem Krankenhaus entlassen und hofft zum heutigen Spiel der Ersten wieder anwesend sein zu können. "Fliege", wir wünschen Dir weiterhin gute und schnelle Genesung!

FSV Wacker Nordhausen

Der Ursprung des Vereins geht bis in das Jahr 1906 zurück, als sich der am 01.11.1905 gegründete Verein F.C. Wacker Nordhausen in den SV Wacker 05 Nordhausen umbenannte. Diese Bezeichnung hielt bis zum Ende des 2. Weltkrieges. Aus der 1945 gegründeten SG Nordhausen erwuchs ab 1949 die BSG Motor Nordhausen. Seit dem Jahr 1990 firmiert der Verein unter den Namen FSV Wacker Nordhausen.

Soweit zur Historie des Vereins. Bis 1945 tat sich der Fußballverein nicht durch besondere sportliche Erfolge hervor. Aber bemerkenswert ist die Tatsache zu bewerten, dass der Verein zwischen 1949/50 bis 1956 ununterbrochen der 1. DDR-Liga und nach dem Abstieg bis zur Auflösung der II. DDR-Liga im Jahre 1962 dieser Spielklasse angehörte. Ab dem Jahre 1969 war die Elf dann wieder Stammgast in der 1. DDR-Liga bis zur Wende. In der DDR-Historie waren es vor allem die Zwillingbrüder Jörg und Horst Weißhaupt als bekannteste Akteure, die dem Nordhäuser Spiel ihren Glanz verliehen, bevor ihr Weg sie zum DDR-Oberligisten Rot-Weiß Erfurt führte. Jörg's Sohn Marco blieb es dann vorbehalten noch mehr Aufmerksamkeit zu erlangen, denn immerhin konnte er 101 Bundesligaspiele für den HSV, SC Freiburg und FC Hansa Rostock bestreiten. Hier startete der Verein in der Oberliga Nordost und schaffte 1994/95 den Sprung in die Regionalliga Nordost. Nach einer Insolvenz im Jahre 2001 wurde der Verein zwischenzeitlich bis zur Landesklasse in die 6. Liga durchgereicht. Aber auch in dieser schwierigen Zeit gab es sportliche Erfolge, denn nach 1992 wurde die Mannschaft sowohl 1996 und 1997 Thüringer Pokalsieger. Ein Erfolg der auch im letzten Jahr erneut wiederholt wurde. 2012 hatte sich Verein auch wieder sportlich konsolidiert und es gelang der Aufstieg in die Oberliga Nordost, von der direkt im ersten Jahr der Zugehörigkeit der Durchmarsch in die Regionalliga Nordost gelang, der man jetzt ununterbrochen angehört. In diesen sechs Spielzeiten wurden jeweils Spitzenplätze erobert wie ein 2. Platz in der Abschlusstabel-

le der Spielzeit 2017/18 hinter dem späteren Aufsteiger Energie Cottbus und drei dritte Abschlussränge dokumentieren. Demzufolge ist auch die Erwartungshaltung gestiegen und als Zielstellung wurde demzufolge auch in den letzten Jahren immer wieder der Aufstieg in die 3. Liga offiziell genannt. Deshalb gab es auch immer wieder personelle Veränderungen im sportlichen Bereich. Auf Trainer Josef Albersinger für die Saison 2016/17 folgte Volkan Uluc, bis auch er von Heiko Scholz jeweils inmitten der laufenden Spielzeit abgelöst wurde. Am Ende reichte es letzte Saison hinter dem Direktaufsteiger Chemnitzer FC und dem BAK 07 zu einem aus Nordhäuser Sicht unbefriedigenden dritten Platz. Auch dem zwischenzeitlich in der Saison 2016/17 amtierenden Sportdirektor Maurizio Gaudino, aus seiner Bundesligazeit als exzellenter Spieler u.a. von Eintracht Frankfurt bekannt, blieb der Erfolg des Aufstiegs versagt. Ebenso dem charismatischen Spieler Marco Sailer, mit seinem urwüchsigen Bart, der von Darmstadt 98 verpflichtet wurde. Auch Luca Scholl, Sohn des Nationalspielers Mehmed Scholl, ist seit der Rückrunde 2016/17 im Kader der Mannschaft, der gegenwärtig 28 Spieler umfasst.

Auch in dieser Spielzeit werden die Nordhüringer wieder zum Kreis der Meisterschaftsfavoriten neben Energie Cottbus, dem BAK 07 und dem FC Rot-Weiß Erfurt von den Fachleuten gezählt. Das Auftaktspiel im heimischen Albert-Kuntz-Sportpark gegen den anderen Aufsteiger, der BSG Chemie Leipzig, entsprach dann mit einem torlosen 0:0 Unentschieden sicherlich nicht den hochgeschraubten Erwartungen. Die zweite Begegnung in Babelsberg findet erst im September statt. Am dritten Spieltag gelang ein in dieser Höhe wohl einmaliger 8:0 Erfolg gegen den Bischofswerdaer FV 08, womit die Aufstiegsambitionen wohl ernsthaft unterstrichen wurden. In der 1. Runde des DFB-Pokals lieferten sie gegen Erzgebirge Aue eine bravourösen Fight und gaben sich erst in der Schlussphase nach einer 1:0 Führung mit 1:4 geschlagen.

Christian Steiner

**Torhüter**

Jan Glinker (35), Fabian Guderitz (22), Josip Jokanovic (27)

Abwehr

Philipp Blume (26), Mounir Chaftar (33), Florian Esdorf (24), Christoph Göbel (30), Daniel Haritonov (19), Sebastian Heidinger (33), Vladimir Kovac (28), Felix Müller (22), Maurice Pluntke (25), Erik Schneider (21)

Mittelfeld

Mateo Andacic (21), Tobias Becker (33), Gino Dörnte (19), Stepan Kores (30), Jan Löhmannsröben (28), Joy-Lance Mickels (25), Lucas Scholl (23), Lucas Stauffer (24), Cihan Ucar (25)

Angriff

Florian Beil (30), Oliver Genausch (28), Leon Gümpel (20), Carsten Kammlott (29), Paul Hans Kirchner Hans (20), Nils Pichinot (29)

Trainer

Heiko Scholz

Zugänge

Philipp Blume, Fabian Guderitz (beide Germania Halberstadt), Matthias Peßolat (ehemaliger Spieler), Daniel Haritonov (Mainz 05), Lucas Stauffer (New York Red Bulls II)

Abgänge

Benjamin Kauffmann (Pipinsried), Jerome Propheter (RW Oberhausen), Pierre Merkel (Berliner AK), Marcell Sobotta (SF Lotte), Robin Fluß (Bischofswerderaner FV 08), Dino Medjedovic (Nordhausen II), Petar Lela (RW Erfurt)



Lichtenberg 47 - Berliner AK 1:0 (1:0)

Am vergangenen Samstag empfingen unsere 47er den Berliner Athletik-Klub 07. Die Gäste aus Moabit waren bis dato optimal in die Liga gestartet und konnten alle ihre Spiele gewinnen.

Die Partie begann vor 691 gespannten Zuschauern, bei bestem Fussballwetter, in unser heimischen HOWOGE-Arena "Hans Zoschke". Die Gegner starteten schwungvoll in die Begegnung und hatten in den ersten 15 Spielminuten deutlich mehr Ballbesitz. Es konnten auch einige gute Chancen erspielt werden, die aber von unserer Defensive effizient verteidigt wurden. Unsere Mannschaft fand nach und nach immer mehr ins Spiel und konnte in Umschaltssituationen den BAK immer mehr unter Druck setzen. In der 40. Minute war es dann David Hollwitz, der einen herrlich herausgespielten Angriff über Owczarek und Jahn zur 1:0 Führung köpfen konnte. Die Zuschaueremenge war kaum noch zu halten – zu groß war die Begeisterung über die rot-weiße Führung. Mit dieser Stimmung und der 1:0 Führung ging es für alle 47er glücklich in die Halbzeit.

Nach der Halbzeit wurde der Druck, den die Moabiter aufbauten, deutlich stärker. Sie hatten nun wieder deutlich mehr Ballbesitz und drückten unser Team in die eigene Hälfte. Allerdings konnte die aufgebaute Überlegenheit vor unserem Tor noch nicht in Zählbares umgewandelt werden. Auf der anderen Seite blieb unsere Mannschaft weiterhin gefährlich und erspielte sich noch zwei sehr hochkarätige Chancen, die beide Male nur durch den Pfosten vereitelt werden konnten.

Dann wurde es nochmal spannend: Nach einem Handspiel von Sebastian Reiniger zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. Der angetretene Torjäger der Moabiter, Abu Bakarr Kargbo, setzte aber zu hoch an und schoss über das Tor. Nun waren Spieler und Zuschauer nicht mehr zu halten. Gemeinsam und mit voller Leidenschaft gingen die 47er an ihre Grenzen und brachten diesen grandiosen Erfolg von den Zuschauern getragen über die Ziellinie!

Statistik

Lichtenberg 47: Niklas Wollert - Christian Gawe, Jonas Schmidt, Sebastian Reiniger, Philipp Einsiedel - Julian Hentschel, Kevin Owczarek (46. Richard Ohlow), Nils Fiegen, David Hollwitz - Patrick Jahn (46. Luca Naumann), Thomas Brechler (78. Moritz Griesbach)

Trainer: Uwe Lehmann

Berliner AK: Pascal Kühn - Arthur Ekallé, Shawn Kauter, Justin Gerlach, Marcus Mlynikowski (86. Kay Michel) - Tim Oschmann, Niklas Brandt, Alexander Siebeck (46. Yusuf Coban) - Pierre Merkel (60. Jacob Przybylko), Abu Bakarr Kargbo, Enes Küc

Trainer: Ersan Parlatan

Tore: 1:0 David Hollwitz (40.)

Schiedsrichter: Steven Greif (Gotha) – **Assistenten:** Rasmus Jessen, Tom Channir

Zuschauer: 691

SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE



Hauptschiedsrichter:

Steffen Hösel
(Rövershagen)

Assistenten:

Martin Bärmann,
Johannes Schipke



Neuer strategischer Partner bei Lichtenberg 47

Ab sofort gibt es neue Möglichkeiten den sensationell aufgestiegenen Neuling in der Regionalliga Nordost zu unterstützen. Strategisch von der BAES Deutschland GmbH begleitet, hat sich der SV Lichtenberg 47 in der Fußballabteilung bei der Akquisition neuer Partner mit dem Club 47 neu aufgestellt. Bereits mit kleinen Investitionen ist es jetzt möglich Teil der bereits großen 47er-Familie zu werden, um das Team in seiner ersten Regionalliga Saison zu unterstützen und oder als Lokalpatriot tätig zu werden.

Klaus Wick, Geschäftsführer der BAES Deutschland GmbH sieht es als wichtige Aufgabe, den SV Lichtenberg 47 als Lichtenberger Unternehmer im Sportmarketing, zu unterstützen und setzt mit diesem neuen Konzept auf breite Zustimmung und den Schulterchluss der Unternehmen in und um Lichtenberg.

„Es gibt keine zwei Meinungen als direkter Nachbar, sind wir unseren Mitarbeitern und Menschen im Bezirk verpflichtet, diese außerordentliche sportliche Leistung, nicht nur zu würdigen, sondern aktiv dazu beizutragen, dass das sportliche Aushängeschild des Fußballsports im Bezirk die gebührende Unterstützung erfährt. Dies sollte, mit den kleinen Investitionen des Club 47, für jeden Unternehmer der Region zu stemmen sein. Der SV Lichtenberg 47 trägt mit seinem Regionalliga Team dazu bei, unseren Bezirk weit über die Stadtgrenzen hinaus in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen. Das kommt mittelfristig allen im Bezirk zugute. Zudem ist es ein sympathisch bodenständiges, familiäres und soziales Engagement, welches die regionale Verbundenheit und Initiative eines jeden Mitglieds und Wirtschaftspartner ausdrückt!“

„Eine tolle Möglichkeit Regionalität, Identität mit dem Netzwerkgedanken zu kombinieren und damit zur so unglaublich wichtigen Unterstützung unseres Vereins beizutragen, ist einfach sensationell und für alle Involvierten ein großer Gewinn“, kommentiert der Macher und Vater des sportlichen Erfolgs „Benjamin Plötz“ das Konzept des Club 47 des Neuregionalisten SV Lichtenberg 47 e.V.

Die BAES Deutschland GmbH wird zeitnah damit beginnen, regionale gewerbliche Marktteilnehmer anzusprechen, um potenzielle neue Partner und Sponsoren in den neu geformten Club 47 an die SV Lichtenberg 47 Partner – und Sponsorenstruktur anzugliedern.

Wir für Lichtenberg

Die Leistungen im Club 47 beinhalten neben Ticketleistungen zu frei wählbaren Ligaheimspielen des SV Lichtenberg 47 für die neue Regionalligasaison 2019/20 auch limitierte Werberechte, Darstellungsoptionen, mit und ohne Firmenlogo, bis hin zur Bandenwerbung und Partnerveranstaltungen, die den Partnern und Sponsoren des SV Lichtenberg 47 neue Möglichkeiten zur regionalen Vernetzung bieten. Weitere Informationen finden Sie unter <https://fussball.lichtenberg47.de/club47>





1 Niklas Wolert



12 Ivan Ostrouhov



22 Fitz Pflug



5 Sebastian Reiniger



6 Richard Ohlow



15 Lucas Lindemann



18 Finn Wozniak



20 Ali Sinan



21 Jonas Schmidt



31 Philipp Kulecki



3 Philip Ensiedel



4 Nils Fiegen



7 David Holtwitz



8 Julian Hentschel



10 Christian Gawe



14 Pascal Effler



16 Moritz Schöps



17 Kevin Owczarek



23 Luca Naumann



36 Benyas Junge Abiol



9 Thomas Brechler



11 Patrick Jahn



13 Moritz Künne



19 Philipp Grüneberg



24 Moritz Griesbach



Uwe Lehmann
Trainer



Fabio Cerghi
Co-Trainer



Riccarda Ventura
TW-Trainer



Linda Friedrich
Physiotherapeutin



Benjamin Plötz
Sportl. Leiter



Sven Gruel
Trainer



Alexander Foth
Co-Trainer



Klaus Schröder
Betreuer



Christian Reib
Betreuer

Im Pokal gegen Empor Berlin



In der zweiten Hauptrunde des AOK-Landespokals treten unsere 47er beim Berlinligisten Empor Berlin an.

Für unsere Mannschaft ist es kein Unbekanntes, denn oft traf unser Team in den Vorbereitungsphasen des letzten Spielzeiten auf diesen Gegner. Stets waren es interessante und spannende Spiele gegen die mit jungen, gut ausgebildeten Spielern besetzten "Prenzelberger".

In der Liga konnten Empor die bisherigen beiden Spiele gewinnen und hat somit noch eine "Weiße Weste" und in der letzten Pokalrunde setzten sie sich gegen den Grünauer BC (Bezirkliga) klar durchsetzen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel. Gespielt wird am 07.09. um 14:00 Uhr im kleinen Stadion im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark.

Dauerkarten weiter im Verkauf

Weiterhin sind Dauerkarten für die aktuelle Saison zu kaufen. Es gibt sie für 130€ bzw. 90€ ermäßigt. Mit diesen Karten habt Ihr freien Eintritt zu allen 15 Ligaheimspielen unserer Regionalligamannschaft, zu den Spielen unserer Frauen in der Berlinliga und zu den Spielen unserer 2. Mannschaft. Diese Karten gelten nicht für Freund-

schafts- Pokal- und sonstige Spiele!

Ihr könnt Sie direkt heute an unserem Fanstand oder bequem von zu Hause aus über unsere Seite unter <https://fussball.lichtenberg47.de/ticketshop> erwerben!

Fanshop mit Restart

Wir werden unseren Fanshop ab dieser Saison gemeinsam mit unserem Partner SportFreak betreiben. Für Euch bedeutet das zum einen, dass Ihr jetzt direkt über die Seite von SportFreak bestellen könnt und zum anderen schneller eure Waren bekommt, da SportFreak die gesamte Logistik übernehmen wird. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei SportFreak!

Natürlich werdet Ihr auch weiterhin an unserem Fanstand direkt hier im Stadion Artikel erwerben können!

Auswärtsspiel beim BFC Dynamo

Am kommenden Mittwoch, 28.08.2019, geht es am offiziell 5. Spieltag (heute ist der 6.) gegen unseren Bezirksnachbarn aus Hohenschönhausen. Gespielt wird im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, der Ball wird dort ab 17:30 Uhr rollen!

Um problemlos ins Stadion zu gelangen beachtet bitte folgende Hinweise:

=> 47er-Fans nutzen bitte den Eingang Eberswalder / Topsstrasse

=> keine Rucksäcke

=> keine Schuhe mit Stahlkappen

=> keine Union Kleidung (Einlass wird verwehrt)

=> nicht angetrunken

Bei weiteren Fragen, auch zu möglichen Bannern, Fahnen o.ä. wendet Euch bitte an unsere Fanbeauftragte Sandy Rothe!



Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.



Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de

SPORT Freak

www.sport-freak.de
news@sport-freak.de
nur 300m vom S-Bahnhof
ACTIV - CORNER
Landsberger Allee 131c
10369 Berlin
Tel.: 42852858
Fax: 42852859

Teamsport- und Fußballspezialist

**Komplette Fußballeusrüstung,
Schiedsrichter- Torwart- und
Mannschaftsausstattung,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und
Gravurservice,
Grafikbearbeitung
und Logoerstellung**

In unserem Onlineshop könnt Ihr viele Fanartikel direkt bequem und jederzeit von zu Hause bestellen.

Natürlich könnt Ihr diese Artikel bei uns am Fanstand auch direkt bestellen. Sie werden Euch dann bequem nach Hause geliefert.

Mit unserem langjährigen Partner SportFreak konnten wir einen kompetenten Kooperationspartner gewinnen, so dass Ihr eure Bestellungen deutlich schneller erhalten werdet!

Ihr findet ihn unter <https://store11386285.ecwid.com/SV-Lichtenberg-47-Fan-c36345598> oder nutzt den nebenstehenden QR-Code!

Viel Spaß beim Stöbern!



SV Lichtenberg 47 Fankollektion





ABACUS TIERPARK HOTEL

in Berlin

Geburtstag
Firmenfeste
Jubiläen
Einschulung
Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk Lichtenberg, gegenüber Europas größtem Landschaftstierpark – dem Tierpark Berlin. Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI -
die Philosophie unseres Hauses.
Das Besondere für Sie ist unser Alltag.



Dinnerbuffet von der Showküche,
täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

Aktionsdinner zum Sonderpreis,
Mittwochs 18-23 Uhr
Preis pro Person EUR 19,50

Familienbrunch
an jedem Samstag Et Sonntag
EUR 22,50 pro Person
jeweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten
13. Lebensjahr essen beim Lunch-
und Dinnerbuffet sowie beim
Familienbrunch für nur EUR 1,00
pro Lebensjahr vom Buffet.

Änderungen vorbehalten.



Fußballbegeisterte feiern bei uns!

ARS VIVENDI
DIE KUNST ZU LEBEN

ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin
Fon: (0 30) 5 16 20 · Homepage: www.abacus-hotel.de
Fax: (0 30) 5 16 24 00 · E-mail: info@abacus-hotel.de

toniko

 **pkwteile.de**
Qualitativ, kompetent und preiswert



WGLi
HIER WOHNEN WIR

Frank König GmbH
Heizung-Sanitär

primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL



Alex'
Stadiontheke

HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

10369 Berlin Karl-Landsteiner-Str.34

www.glaserei-gahl-gmbh.de
Meisterbetrieb der Glaserinnung

Glaserei
Gahl GmbH
Die fahrende Glaserei

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Malterfertigkeiten von Glasklebern, Spiegel,
Isoliergläser, Schallscheuwänden
und vieles mehr

Tel. 975 71 08

Fax. 971 058 76

e-mail:Gahl-GmbH@git-online.de



Malermester Kohls
Innungsmittglied | Ausbildungsbetrieb



OK Olaf Knabe
Bau-GmbH

Busfahrt nach Leipzig und Bischofswerda



Wir bieten zu den weiten Auswärtsfahrten in dieser Saison unseren Fans die Möglichkeit, bequem per Bus direkt von unserer Arena zum gegnerischen Stadion gebracht zu werden.

Da wir diese Fahrten planen müssen, ist es erforderlich, dass Ihr euch bis eine Woche vor dem Spiel verbindlich anmeldet, spätere

Anmeldungen können nachfrageabhängig nicht mehr berücksichtigt werden!

Für die Anmeldung gibt es drei Möglichkeiten; zum einen direkt bei unserer Fanbeauftragten, Sandy Rothe (0152 363 773 43 / srothe@lichtenberg47.de), zum anderen an Heimspieltagen an unserem Fanstand oder über das Formular auf unserer Webseite!

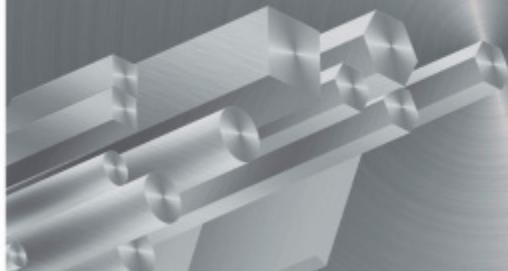
Die nächsten Fahrten:

Am Sonntag, 01.09.19, zu Chemie Leipzig. Abfahrt: 9:30 Uhr, 25,00 € p.P.
(Anmeldung noch **26.08.2019** möglich)

Am Samstag, 21.09.19, nach Bischofswerda Abfahrt: 9:30 Uhr 30,00 p.P.
(Anmeldung bis **13.09.2019**)



MERTENS



**Blankstahl
Edelstahl
Werkzeugstahl**

Dr. Wilhelm Mertens GmbH · Birkbuschstraße 52 · 12167 Berlin

**Telefon (030) 77 99 08-0 · Telefax (030) 77 99 08-81
E-Mail info@mertens-stahl.de · www.mertens-stahl.de**

Regionalligateam

Sa 27.07.19	13:30 Uhr	VfB Auerbach 1906	Lichtenberg 47	0:1
Mi 31.07.19	18:00 Uhr	ZFC Meuselwitz	Lichtenberg 47	2:0
So 11.08.19	14:00 Uhr	BW Spandau	Lichtenberg 47	0:7
Mo 12.08.19	17:30 Uhr	Lichtenberg 47	1.FC Union Berlin	1:4
Sa 17.08.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Berliner Athletik Klub	1:0
Sa 24.08.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Wacker 90 Nordhausen	(ME)
Mi 28.08.19	17:30 Uhr	BFC Dynamo	Lichtenberg 47	(ME)
So 01.09.19	13:30 Uhr	BSG Chemie Leipzig	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 07.09.19	14:00 Uhr	SV Empor Berlin	Lichtenberg 47	(PO)
Mi 10.09.19	17:15 Uhr	Lichtenberg 47	FSV Optik Rathenow	(ME)
Sa 21.09.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Babelsberg 03	(ME)
So 29.09.19	13:30 Uhr	Bischofswerdaer FV	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 05.10.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Union Fürstenwalde	(ME)
Sa 19.10.19	13:30 Uhr	Germania Halberstadt	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 26.10.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Viktoria 1889	(ME)
Sa 02.11.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	VSG Altglienicke	(ME)
Sa 09.11.19	13:30 Uhr	Hertha BSC II	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 23.11.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Rot-Weiß Erfurt	(ME)
Sa 30.11.19	13:00 Uhr	Lokomotive Leipzig	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 07.12.19	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Energie Cottbus	(ME)
Sa 14.12.19	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	VfB Auerbach	(ME)

II. Herren

Sa 24.08.2019	16:30 Uhr	Lichtenberg 47 II	Eintracht Südring	(ME)
So 01.09.2019	12:30 Uhr	1. FC Traber II	Lichtenberg 47 II	(ME)

U19-A-Jugend

Sa 24.08.2019	13:15 Uhr	SFC Stern 1900	Lichtenberg 47	(ME)
So 01.09.2019	12:45Uhr	Lichtenberg 47	BFC Preussen	(ME)

U17-B-Jugend

Sa 24.08.2019	14:00 Uhr	1. FC Wilmersdorf	Lichtenberg 47	(ME)
So 01.09.2019	15:15 Uhr	Lichtenberg 47	RFC Liberta	(ME)

Frauen

So 25.08.2019	12:00 Uhr	Lichtenberg 47	BSC Marzahn	(ME)
So 01.09.2019	10:00 Uhr	Blau-Weiß 90	Lichtenberg 47	(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Fußballarchiv von Christian Steiner (Saison 1966-67)

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Herrenmannschaft starten. Einern Sie sich noch an die Spielzeit 1966-67 ...

Es war schon erstaunlich wie sich die 47er als Aufsteiger in der höheren Spielklasse etablieren konnten. Der neue Trainer Otto Tschirner, von Einheit Weißensee gekommen, ließ die Mannschaft offensiv agieren und variierte je nach Spielverlauf und Gegner ein 4-2-4 oder 4-3-3 System. Von seiner alten Mannschaft brachte er die Defensivkräfte Barsin und Wernicke mit zu Lichtenberg, von Tiefbau Berlin kam Hausner als Neuzugang. Barsin und Wernicke etablierten sich notgedrungen schnell als Stammspieler, da die Aufstiegshelden Koessling und Dietzel berufsbedingt kaum zum Einsatz gelangten.

Zur Halbserie hatte die Elf 18:12 Punkte bei einem Torverhältnis von 26: 19 auf der Habenseite ihres Kontos, was sich in einem 4. Rang in der Tabelle niederschlug. 12:4 Punkte in den Heimspielen widerspiegelten den starken Heimmimbus. Daran änderte auch nicht die 1:7 Klatsche gegen den 1. FC Magdeburg nichts, Absteiger aus der DDR-Oberliga, bei denen den Junioren entwachsene Jürgen Sparwasser in dieser Spielzeit sein Debüt in der 1. Herrenmannschaft gab. 5.500 Zuschauer stellten einen Rekordbesuch dar, der erst am 04. Dezember 1967 übertroffen wurde als 6.200 Zuschauer zum Punktspiel gegen dem BFC Dynamo kamen. Mit einer erstaunlichen Moral wurde eine Woche später der zweite Misserfolg auf dem Aufstieg in die DDR-Oberliga, Stahl Eisenhüttenstadt, vor wiederum beachtlichen 4.500 Zuschauern mit 2:0 bezwungen.

Die Rückrunde verlief dann allerdings nicht so erfolgreich. Es gelangen nur noch 2 Siege und die Mannschaft fiel auf den 11. Tabellenplatz zurück. Bester Torschütze wurde Bruno Rudolph mit 14 Toren. Torwart Peter Kahlert und Mittelverteidiger Günter Krebs bestritten alle 30 Spiele.

Spielbericht der Berliner Fußballwoche - 3. Spieltag

Zweimal in der Rolle des Verfolgers

Liga, Staffel Nord: Lichtenberg 47 – Energie Cottbus 2:2 (1:1) / nur die Kraft reichte noch nicht

Lichtenberg: Kahlert, Sperner, Krebs, Barsin, Wernicke, Bolz, Rudolph, Obersteller, Gibalowski, Deglow, Hausner

Trainer: Tschirner

Energie: Jeglitza, Koinzer, Stabach, Prinz, Kurpat, Gentsch, Stamer, Schuster, Dietrich, Redlich, Schulz

Trainer: Frenzel

Schiedsrichter: Mantin (Neubrandenburg)

Zuschauer: 3.500

Torfolge: 0:1 Stamer (23.), 1:1 Deglow (36.), 1:2 Stamer (46.), 2:2 Rudolph (54.)

Wie gewonnen, so zerronnen! Zweimal gingen die Cottbusser in Führung, aber nur kurz war die Freude darüber in den Reihen des Aufstiegsanwärters zur Oberliga, denn der Neuling hatte nicht all zu viel Respekt vor seinen Widersacher und machte den Rückstand durch eindrucksvolle Tore jeweils wieder wett.

Beim 1:1 ließ sich Deglow durch drei Gegenspieler nicht irritieren. Als Jeglitza durch Herauslaufen den Schusswinkel verkürzen wollte, schoss der Lichtenberger Mittelstürmer genau im richtigen Augenblick den Ball hoch ins Tordreieck. Das 2:2 bereitete Deglow am rechten Flügel vor. Er sah Rudolph in der Mitte freistehen, die Vorlage kam so maßgerecht in den Lauf, dass der Halbrechte aus etwa zehn Metern unhaltbar verwandelte.

Nach diesem 2:2 schien es sogar, als ob der Aufsteiger stimmkräftig von den Rängen unterstützt, die Cottbusser vollends in die Knie zwingen würde. Wie energisch die Lichtenberger auf eine Entscheidung drängten, zeigt allein die Tatsache, dass Läufer Bolz mit einem schönen Schrägschuss fast das 3:2 herausgeholt hätte.

Die Gäste fassten jedoch wieder Tritt. In den letzten zwanzig Minuten spielten sie ihre langjährige Ligaerfahrung, aber auch die bessere Kondition aus. Der fangsichere Kahlert stand noch oftmals im Brennpunkt des Geschehens, besonders gut assistiert von Krebs, Bolz und dem erstaunlich ausdauernden Wernicke. So sehr sich bei den Gästen vor allem der rechte Flügel Stamer-Schuster um das 3:2 bemühte, Lichtenberg stemmte sich mit letzter Kraft den Angriffen des Kontrahenten entgegen und wurde mit einem Punkt belohnt, der das Selbstvertrauen der Tschirner-Schützlinge gewiss weiter stärkt.

H. G. Burghause

**Postanschrift:****Internet:****E-Mail:****Geschäftszeiten:****Vereinslokal:****Telefon:**

Ruschestraße 90, 10365 Berlin

<http://fussball.lichtenberg47.de>

fussball@lichtenberg47.de

Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr

Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06

030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball Allgemein), 030 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Päsident
 Vizepräsident
 Vizepräsident
 Geschäftsführer
 Schatzmeister
 Jugendwartin
 Schriftführerin
 Geschäftsstellenleiter
 Beisitzer
 Buchhalter

Dr. Andreas Prüfer
 Michael Wagner
 Thomas Miksch
 Henry Berthy
 Volker Herholz
 Sylvia Stark
 Lisa Schöne
 Friedel Richter
 Dr. Pirmin Schmidt
 Gerd Kegel

SPORTPLÄTZE

- 1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89)**
Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)**
Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22)**
Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

VORSTAND

Abteilung Fussball

Abteilungsleiter
 Stv. Abteilungsleiter
 Sportl. Leiter
 Jugendleiterin
 Stv. Jugendleiter
 Geschäftsführer
 Bereichsltg. Frauen

Nico Dörr
 Harald Schumann
 Benjamin Plötz
 Jana Bleyel
 Carlo Britting
 Henry Berthy
 Thomas Miksch

ABTEILUNGSLEITER

SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe
 Boxen
 Fitness & Aerobic
 Gymnastik
 Kegeln
 Sportakrobatik
 Tischtennis
 Line Dance

Bärbel Steinhoff
 Erwin Kunzelmann
 Veronika Goerlitz
 Marina Bahrke
 Ingo Müller
 Melanie Kerzig
 Kay Gerhardt
 Inga Sobanski

MITARBEITER

Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen
 Spielbetrieb Jugend
 Mitgliederverwaltung
 Kassenwart
 Meldewesen
 Seniorenbereich
 Beitrags- u. Mahnwesen
 Sicherheitsbeauftragter
 Büro
 Öffentlichkeitsarbeit
 Sponsoring
 Fotografie/Social Media

Stefan Hovenbitzer
 Martina Höselbarth
 Sandy Rothe
 Carlo Britting
 Sven Tetzlaff
 Hans-Joachim Rieck
 Udo Reichmann
 Ulrich Päckert
 Sylvia Frido
 Stephen Wiesberger
 Torsten Nikodym
 Anne Gründer

0176 630 280 55
 0177 245 87 85
 0157 363 637 56
 0162 457 52 41
 0175 159 42 97
 0173 946 60 26
 0151 123 284 22
 0157 819 062 41
 01575 036 37 79
 0173 532 77 00

MANNSCHAFTEN

I. Herren
 II. Herren

Uwe Lehmann
 Claas Wagner

Altliga-Ü32
 Altliga-Ü40 A
 Altliga-Ü50
 Altliga-Ü60 I
 Altliga-Ü60 II
 Altliga-Ü70

Carlo Britting
 Thomas Grether
 Hans-Joachim Rieck
 Günter Krause
 Werner Maier
 Werner Maier

U19-A-Junioren
 U17-B-Junioren
 U15-C-Junioren

Marco Lehmann, André Breuer
 Björn Remppe, Leandro Krämer
 Stephan Hinz, Yannik Zacharias

U13-D-Junioren
 U12-D-Junioren
 U11-E1-Junioren
 Hovenbitzer
 U10-E2-Junioren
 Albrecht
 47er-2012/13
 47er-2014/15

Robert Nitsche, Nico Legde
 n.n.
 U. Beyer, H. Manske, S.
 Janina Grützel, Jason
 Udo Reichmann
 Moritz Künne

I. Frauen

J.-U. Ludwig

U13-D-Juniorinnen
 U11-E-Juniorinnen

Mike Kähler
 Anja Schräpel, Lena Jente

FOLLOW US



primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

GROßFORMATDRUCK . WERBETECHNIK . MESSE-
UND EVENTAUSSTATTUNG . GROßFORMATDRUCK .
WERBETECHNIK . MESSE- UND EVENTAUSSTATTUNG .
GROßE IDEEN
GROßE WIRKUNG
GROßE FORMATE

primus **XL** DIGITALDRUCK GmbH

Handwerkerstraße 18
15366 Hoppegarten

Fon: +49 (0)3342 . 34959 - 00
Fax: +49 (0)3342 . 34959 - 01

www.primusxl.de
mail@primusxl.de

Wir schaffen neuen Wohnraum für Charlotte, Jürgen, Marie, Ali, Sophie, Alex, Pepe, Monika, Ben, Luise, Anh, Leon, Emma, Yusuf, Friedrich, Gabi, Hung, Mia, Michael, Oskar, Victoria, Johanna, Gustav, Elisabeth, Elif, Bernd, Gundula, Louis, Lucas, Sabine, Willi, ...

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter der Stadt ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen.

Mehr als gewohnt

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter www.howoge.de/baut

baut